

Enthüllung Gottes Nr. 106

Zwei Reben - Wahre Rebe - Versammelte sich zum Wort

Falsche Vine - Versammelte sich zur Organisation

14. Juli 2019

Bruder Brian Kocourek

Heute Morgen werden wir eine weitere Charakteristik der Zwei Reben betrachten, bei der sich die Wahre Rebe und die Falsche Rebe gegenüberstehen. Wahrscheinlich ist die beste Schriftstelle, in der Jesus selbst uns diesen Unterschied zwischen der Wahren Rebe und der Falschen Rebe erzählt.

Johannes 3:14*Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, so muss der Sohn des Menschen erhöht werden, 15 damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenggeht, sondern ewiges Leben hat. 16 Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenggeht, sondern ewiges Leben hat. 17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde. 18 Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat. 19 Darin aber besteht das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse. 20 Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht*(und sie zeigen diesen Hass auf das Licht in ihren Handlungen, denn er fährt fort) **und kommt nicht zum Licht**, (und warum hassen sie das Licht, das wahre bestätigte Wort Gottes? Weil es zeigt, wer sie wirklich sind. Und da derselbe sagte: "**Du sollst sie an ihren Früchten erkennen**", er fährt fort) **damit seine Werke nicht aufgedeckt werden**. (das heißt ausgesetzt. Warum? Denn wie Paulus in Epheser 5:13 sagte: "Das, was sich manifestiert, ist Licht." Nun zurück zu Jesus ...) **21 Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott getan** (bezogen) *sind.*

Mit anderen Worten, sie glauben, was Paulus in Philipper 2:13 gesagt hat. Es ist Gott, der in ihnen sowohl nach dem Willen als auch nach dem Tun wirkt. Sie nehmen keine würdige Kredit für die Dinge, die Gott in und durch sie tut, aber gib Gott alle Ehre, und sie selbst sind nur ein Gefäß in den Händen eines mächtigen Gottes.

In dieser Studie werden wir die Wahren Reben betrachten und wie sie angezogen werden zum Wort Gottes für die Stunde in dem sie leben, aber auf der anderen Seite werden wir sehen, wie die falsche Rebe tatsächlich vom Wort Gottes abgestoßen wird und wie sie sich eher zur Organisation hingezogen fühlen.

Epheser 1:10*zur Ausführung in der Fülle der Zeiten: alles unter einem Haupt zusammenzufassen in dem Christus, sowohl was im Himmel als auch was auf Erden ist*

Wir sehen also die Verheißung, dass es ein Volk geben wird, das sich zu Christus versammelt und niemals vergisst, dass Christus das Wort ist.

Im Markusevangelium hören wir, wie Jesus uns selbst sagt, dass Er Boten einsetzen wird, um die Auserwählten aus den vier Ecken der Erde zu sammeln. **Markus 13:27** *Und dann wird er seine Engel aussenden und seine Auserwählten sammeln von den vier Windrichtungen, vom äußersten Ende der Erde bis zum äußersten Ende des Himmels.*

Wieder hören wir, dass Johannes der Täufer uns sagt, wenn der Messias als Menschensohn kommt, wird Er den Weizen in Seinem Getreidespeicher sammeln. Wir sehen also, dass es eine Versammlung für Ihn geben soll. **Lukas 3:17***Er hat die Worfsschaufel in seiner Hand, und er wird seine Tenne durch und durch reinigen und den Weizen in seine Scheune sammeln; die Spreu aber wird er mit unauslöschlichem Feuer verbrennen!*

Das sehen wir auch in, **Matthäus 3:11***Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich, sodass ich nicht würdig bin, ihm die Schuhe zu tragen; der wird euch mit Heiligem Geist und Feuer taufen. 12 Er hat die Wurfsschaufel in seiner Hand und wird seine Tenne gründlich reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; die Spreu aber wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.*

Bisher haben uns diese Schriften gesagt, dass es eine große Versammlung geben wird, aber keiner hat uns gesagt, wann dies noch sein wird. Aber jetzt wenden wir uns an den Apostel Paulus und er sagt uns von seinem zweiten Brief an die Thessalonicher, wann dies geschehen soll.

2 Thessalonicher 2:1 *Wir bitten euch aber, ihr Brüder, wegen der Wiederkunft (Parousia) unseres Herrn Jesus Christus und unserer Vereinigung mit ihm:*

Und natürlich warnt uns Paulus auch, dass wir diese Versammlung nicht aufgeben sollten. **Hebräer 10:25***indem wir unsere eigene Versammlung nicht verlassen, wie es einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und dass umso mehr, als ihr den Tag herannahen seht!*

In **Matthäus 13** erzählt uns Jesus ein Gleichnis von Weizen und Unkraut und wie beide zum Zeitpunkt der Ernte gesammelt werden. Das Unkraut wird zuerst für die Organisation sein, für das Verbrennen und den Weizen für Christus. Für eine Entrückung.

Matthäus 13:28-30 *Er aber sprach zu ihnen: Das hat der Feind getan! Da sagten die Knechte zu ihm: Willst du nun, dass wir hingehen und es zusammenlesen? 29 Er aber sprach: Nein, damit ihr nicht beim Zusammenlesen des Unkrauts zugleich mit ihm den Weizen ausreißt. 30 Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte will ich den Schnittern sagen: Lest zuerst das Unkraut zusammen und bindet es in Bündel, dass man es verbrenne; den Weizen aber sammelt in meine Scheune!*

Daher können wir sehen, dass die falschen Reben nach Organisation gesammelt werden und durch ein falsches Wort von Schnitter, die falsche Boten sind. Aber die Wahre Rebe, der die Auserwählten sind, wird zu Ihm versammelt von Schnitter, die wahre Minister sind.

Matthäus 13:24*Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Reich der Himmel gleicht einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte. 25 Während aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut mitten unter den Weizen und ging davon. 26 Als nun die Saat wuchs und Frucht ansetzte, da zeigte sich auch das Unkraut. 27 Und die Knechte des Hausherrn traten herzu und sprachen zu ihm: Herr, hast du nicht guten Samen in deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut? 28 Er aber sprach zu ihnen: Das hat der Feind getan!(in Meinen Feld) Da sagten die Knechte zu ihm: Willst du nun, dass wir hingehen und es zusammenlesen? 29 Er aber sprach: Nein! damit ihr nicht beim Zusammenlesen des Unkrauts zugleich mit ihm den Weizen ausreißt. 30 Lasst beides miteinander wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte will ich den*

Schnittern sagen: Lest zuerst das Unkraut zusammen und bindet es in Bündel, dass man es verbrenne; den Weizen aber sammelt in meine Scheune!

Nun, ich habe Ihnen mehrfach gezeigt, dass diese Bindung in Bündeln ein Prozess ist, bei dem die Bindung tatsächlich eine Verpflichtung gegenüber einem System darstellt, einem Organisation System, das die Bündelung ist. Und der Zweck ist es, den Brennprozess zu beschleunigen.

Und wir haben in dieser Studie festgestellt, dass das Binden in Bündel ein zweifacher Prozess ist. Die Bindung steht an erster Stelle, und das ist zu eine Verpflichtung zu bringen, und die Bündel sind das Organisation Mittel, um wie Menschen wie Priester zusammenzurichten, um das Verbrennen zu erleichtern.

Hosea 4:6-9 Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis;** (welches Erkenntnis? Er sagte, ich habe dich nie gekannt. Deshalb werden sie zerstört, weil ihnen das Erkenntnis um Seine Gegenwart fehlt.) **denn du hast die Erkenntnis verworfen, darum will ich auch dich verwerfen, dass du nicht mehr mein Priester seist;** (Ist es nicht genau das, was Jesus gesagt hat, du, **der du predigst und weissagst und Teufel austreibst und viele große Dinge tust und große Zahlen sammelst, entferne dich von Mir**, denn ich kenne deine Motive und ich weiß, warum du es den Leuten nicht erzählen wirst von meiner Gegenwart und erkläre meine Gottheit unter den Menschen.) **und weil du das Gesetz deines Gottes vergessen hast, will auch ich deine Kinder vergessen!

Beachten Sie nun sorgfältig diesen nächsten Vers.

7 Je mehr sie wurden, desto mehr sündigten sie gegen mich;** (Und was ist Sünde? Es ist Unglaube) **darum will ich ihre Ehre in Schande verwandeln. 8 Von der Sünde meines Volkes nähren sie sich und sind gierig nach ihren Missetaten. 9 Aber es soll dem Volk ergehen wie dem Priester; ich werde ihren Wandel an ihnen heimsuchen und ihnen ihre Taten vergelten.

Matthäus 13:36-43 Da entließ Jesus die Volksmenge und ging in das Haus. Und seine Jünger traten zu ihm und sprachen: Erkläre uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker! 37 Und er antwortete und sprach zu ihnen: **Der den guten Samen sät, ist der Sohn des Menschen.38 Der Acker ist die Welt; der gute Same sind die Kinder des Reichs; das Unkraut aber sind die Kinder des Bösen.*Ok, es gibt also eine wahre Rebe und die falsche Rebe genau dort auf dem gleichen Felt.*

39 Der Feind, der es sät, (das Unkraut oder falsche Rebe) ist der Teufel; die Ernte ist das Ende der Weltzeit; die Schnitter sind die Engel.40 Gleichwie man nun das Unkraut sammelt und mit Feuer verbrennt, so wird es sein am Ende dieser Weltzeit. 41 Der Sohn des Menschen wird seine Engel aussenden, und sie werden alle Ärgernisse und die Gesetzlosigkeit verüben aus seinem Reich sammeln 42 und werden sie in den Feueröfen werfen; dort wird das Heulen und das Zähneknirschen sein. 43 Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne im Reich ihres Vaters. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Wiederum sehen wir in Paulus 'Brief an die Galater diese Idee der zwei Reben und die Motive der falschen Rebe.

Galater 2:4 Was aber die eingeschlichenen falschen Brüder betrifft, die sich hereingedrängt hatten, um unsere Freiheit auszukundschaften, die wir in Christus Jesus haben, damit sie uns unterjochen könnten —

Und wieder sehen wir das in **Apostelgeschichte 13:45** Als die Juden jedoch die Volksmenge sahen, wurden sie voll Eifersucht und widersetzten sich dem, was Paulus sagte, indem sie widersprachen und lästerten. (das ist schädlich zuspochen gegen Paul).

Und das sehen wir auch in **Apostelgeschichte 15:5** Aber einige von der Richtung der Pharisäer, die gläubig geworden waren, standen auf und sprachen: Man muss sie beschneiden und ihnen gebieten, das Gesetz Moses zu halten!

Nun, sagte Bruder Branham in seiner Predigt **Meisterwerk 64-0705 P:153 90** Denkt daran, die Gemeinde fing zu Pfingsten an und kam zu Fall bei Nizäa. Sie fing dann wieder an zu sprießen, aber nicht gleich als das Korn selbst, nein; es war zwar noch etwas von dem Leben in ihr, aber das bildete zunächst eine Organisation. Und es zog durch diese Organisation hindurch. Und dann, was tat es dann? Dann ging es von der Organisation in eine andere Organisation über...

Und er erzählt uns auch von diesen Engeln und wem sie angehören in **Christus ist das Mysterium 63-0728 P:260** Wesley war ein Mann Gottes; doch was folgte ihm? Gefallene Engel kamen herein. Was waren die Engel zuerst? Geschaffene Wesen von Gott, doch fielen für Luzifers Weisheit, fielen für Luzifer - Luzifers Weisheit. Und seht ihr, was sie wurden? Gefallene Engel. Und Organisationen von Männern von Gott, die vorwärtsgingen, um Wahrheit auf der Erde zu befestigen; bevor diese Wahrheit vorwärtsgen konnte und verkündet wurde und zur wirklichen Offenbarung von Christus kommen konnte, kamen gefallene Engel herein und übernahmen es und machten Denominationen daraus. Das ist der Grund, dass die Offenbarung des Sieben-Siegel Geheimnisses entfaltet werden musste. Seht ihr es jetzt? Was sie weggelassen haben! Wenn Luther weitergegangen wäre, würde es hier sein. Wenn Wesley weitergegangen wäre, wenn Pfingsten weitergegangen wäre, was würden sie getan haben?

Wir sehen auch Beweise dafür aus dem ersten Kirchenzeitalter, in dem der Apostel Paulus in **Apostelgeschichte 15**, in **Galater 2**, in **2. Korinther 11** davon gesprochen hat, und wir sehen dies auch im Buch **Judas 1** und im **2. Petrus 2** und **3** sowie in **Apostelgeschichte 20**, Und ich erinnere mich, dass Bruder Vayle mir ein paar Jahre vor seiner Heimreise erzählte, dass die Scheinbar Gläubigen die Botschaft übernommen haben. Und vergessen Sie nicht, Bruder Branham sagte uns auch, dass es zwei Reben in seiner eigenen Erweckung gibt, was in dieser Botschaft bedeutet, dass "jede Erweckung Zwillinge produziert".

Aus seiner Predigt würden wir Jesus sehen **61-0208 P: 17** hören wir Bruder Branham sagen: "Oh, die Menschen sind sehr religiös: schon immer. Wie ich neulich an den Abend dort gepredigt habe, eine Wiederbelebung tut immer Zwillinge produziert, wie Esau und Jakob: ein Mann der Welt und den Mann, der das Erstgeburtsrecht wünscht. Seht ihr? Es ist immer ... Jede Wiederbelebung produziert das. Diese Wiederbelebung am letzten Tag hat dasselbe getan. Das ist wahr. Gehen wir also auf die Seite von Jakob, diejenige, die Erben wird, diejenige, die in das verheißene Land geht. Und wir können uns nicht damit zufriedengeben, einfach in die Kirche zu gehen und unseren Namen

auf das Buch zu setzen. Wenn wir das tun, stimmt etwas nicht. Lasst uns immer höher und höherklettern, bis wir dieses verheißene Land erreichen."

Und der Apostel Paulus sagte uns, dass "**viel mehr Kinder der Hure sind als sie, die einen Ehemann hat**", daher sollte es keine Überraschung sein, dass die Scheinbaren Gläubigen jede Botschaft übernehmen, die Gott dem Menschen gebracht hat, was Zahlen betrifft, denn seien wir ehrlich, Gottes Samen werden mit Schafen verglichen, die passiv sind und wollen keingroßartiger Mensch sein.

Beachten Sie, wie Bruder Branham uns warnte, indem er sagte, nachdem Luther von der Bildfläche verschwunden war, organisierten Männer, was Luther gelehrt hatte, um die Menschen zu kontrollieren, die seiner Botschaft folgten. Dann kam John Wesley, der von den Organisation von Kirchen seiner Zeit verstoßen wurde, und diejenigen, die seiner Botschaft folgten, wurden rausgeschmissen oder verließen die Organisation ebenfalls. Aber als diese Generation starb, organisierten sich die Mitglieder der Wesley-Bewegung genauso wie nach Luthers Tod. Und sie tun es, um die Botschaft zu "**schützen**", oder so, das ist ihr Motiv. Aber glaubst du, dass Gottes Wort unseren Schutz braucht? Wenn wir zu dieser Denkweise kommen, glauben wir nicht mehr an einen souveränen Gott.

Beachten Sie, dass genau das, was sie hinterlassen haben, das ist, worauf sie sofort zurückgingen. "**Als Hund bis zum Erbrechen und ein Schwein, das sich im Schlamm wälzt**", gingen sie zurück zu dem, woraus sie hervorgingen, "ORGANISATION". Dann bildete Gott eine weitere Gruppe von Menschen, die nicht zu dem organisierten Haufen passten und diesen Organisation Geist nicht ertragen konnten.

Diese Menschen wussten, dass Gott mehr für sie hatte als nur den Teil des Wortes, den sie in den Organisation Institutionen bekamen. Sie verließen die Methodist Bewegung und Gott restauriert ihnen die Gaben des "Geistes" zurück. Das war die Wiederherstellung der Pfingstler Erfahrung. Und als diese Generation ausgestorben war, entstand eine nächste Generation weniger sicherer Individuen, die versuchten, auch diesen Schritt Gottes zu kontrollieren, indem sie ihn und die Menschen darin organisierten, und so die von Gott initiierte Pfingstler Bewegung, wurde vom Menschen organisiert und als sie das taten, starb es genau dort.

Jetzt nenne ich jede Generation eine weniger sichere Generation, weil Gott keine Enkelkinder hat und wenn Kinder in einer "kirchlichen" Umgebung erzogen werden, befinden sie sich in einer schützenden Umgebung, die einerseits gut ist, aber wenn sie nicht durch das Wort Gottes gezeigt wird, wo sie stehen sollen, dann sind sie nichts weiter als Kirchenleute, die die Handlungen durchlaufen, weil andere die gleichen Handlungen durchlaufen. Gottes Kinder werden alle aus demselben Geist geboren. "**Durch einen Geist werden wir alle zu einem Körper getauft**", und das Problem ist, dass wir nicht erwarten, dass unsere eigenen Kinder so geboren werden, wie wir es mussten, denn jede Geburt ist eine durcheinander(messy) Sache, und wir wollen nicht dass unsere Kinder leiden. Aber sie müssen leiden, wenn sie wiedergeboren werden sollen.

Der kleine Vogel, der sich nicht aus der Schale pickt, schafft es nie. Das Picken baut Entschlossenheit und Kraft auf, und ohne diese Eigenschaften schaffen es die Kinder nichtdurch den

harten Weg vor denen, die sie im Charakter unterweisen sollen. Denn *“Charakter ist niemals ein Geschenk, sondern ein Sieg.”* Das hat uns Bruder Branham im Kirchen Alter Buch beigebracht.

Bruder Branham hat uns gelehrt, dass jede Geburt ein Durcheinander (messy) ist. Und wenn unsere Kinder in die “Botschaft“ hineingeboren werden und keine persönliche Erfahrung mit Gott haben, sollten wir als Eltern mit ihnen über die Notwendigkeit eines individuellen Wandels sprechen und nicht nur der Gruppe folgen.

Die Schrift sagt uns das in **2 Timotheus 3:12** *Und alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung erleiden.*

Nun zurück zu unserem Kontrast mit dem Laufen im Licht, im Gegenteil, die nur der Organisation Denkweise von Gruppen folgen, müssen wir uns die Pfingstler Bewegung selbst ansehen, um ein Beispiel dafür zu geben, wie Männer immer versuchen, die Bewegungen Gottes zu organisieren.

Einmal organisierte sich die Pfingstler Bewegung, um die Erfahrung mit Gott und damit die Kontrolle durch ihre Doktrin zu kontrollieren, wer es hat und wer dies nicht hat. Sie benutzten dies in den Kirchen, um das Volk zu kontrollieren. Ich werde nie vergessen, dass ich als Junior im College das United Pfingstler Seminar besuchte, wo ein Nachbar von mir zur Schule ging. Er erzählte mir, dass sie freitagabends Versammlungen in der Kirche hatten, und so ging ich und als ich das erste Mal die Tür betrat, wurde ich von ein paar Männern getroffen, die mich fragten, ob ich den Heiligen Geist hätte, und ich sagte nein, aber ich suche die Taufe des Geistes. Sie fragten mich, ob ich jemals in Zungen gesprochen hätte und ich sagte ja, weil ich in meinem Herzen wusste, dass ich mehrere Wörter in mehreren Sprachen sprechen konnte, und ich war ziemlich gut in Französisch und dies sind andere Zungen oder Sprachen, und deshalb sagte ich ja, Ich habe. Sie sagten: "Dann hast du es", und ich wusste, dass ich es nicht hatte.

Nachdem ich meine Bibel gelesen hatte, wusste ich genug, dass nur weil man gesalbt werden kann, um etwas zu tun, das es nicht bedeutet, dass man vom Geist Gottes erfüllt ist. Weil ich sah, wo Petrus mit Jesus drei Jahre lang gefolgt hat und Jesus zu ihm sagte: *“Wenn du bekehrt bist, stärke die Brüder.”* Und ich wusste, dass ich noch nicht bekehrt war, was bedeutet geändert.

Junge Leute, “egal wie viele Jahre Sie Jesus gefolgt haben, wie Petrus es getan hat, und egal wie lange Sie dieser Feuersäule gefolgt sind, ich frage Sie nur eine Sache. *“Wann wurden Sie konvertiert?”*

Stellen Sie sicher, dass Sie konvertiert sind, und wir alle wissen, dass eine Konvertierung von einer Änderung spricht. Wenn Christus in dein Leben gekommen ist und du dich nicht von Seiner Gegenwart lösen kannst, weil du so hungrig und durstig bist, wie er zu sein, dann kannst du mit Sicherheit wissen, dass du bekehrt bist, oder sind dabei, denn Jesus hat uns gesagt, dass *“all der Hunger und der Durst nach Gerechtigkeit,”* das ist Rechtschaffenheit, *“sollengefüllt werden”*.

Dann geben Sie sich nicht mit einer Gruppenmentalität zufrieden, sondern seien Sie ein Individuum, das der Führung des Heiligen Geistes folgt. *“Söhne Gottes werden vom Geist Gottes geführt.”*

Und so sehen wir, in jeder Bewegung Gottes dass die Menschen, die Söhne und Töchter sind, aus der Organisation herauskommen, weil sie sehen, wie sie das Wort Gottes ersticken und *wie durch ihre Traditionen machen sie das Wort Gottes ohne Wirkung.*

Und in dieser Stunde war es nicht anders. Gott hat einen einfachen Mann auferweckt, der all diese Organisation Institution Mentalitäten durchschaute und alles hinter sich gelassen hat, und Gott hat seine Gegenwart im Dienst dieses Mannes manifestiert. Das war William Branham, Gottes Prophet. Und die Menschen kamen aus den Pfingstler Organisation und ließen sie in ihren eigenen Organisation Systemen sterben. Aber das Wort Gottes ging weiter.

Und jetzt sind wir zu der Zeit gekommen, als diese Generation, die in der Gegenwart der Feuersäule stand und sich der Organisation widersetzte und daraus hervorging, fast alle ausgestorben ist, und jetzt muss diese nächste Generation ihre Wahl treffen. Wird es weiterhin "*mit dem Wort Gottes vorangehen wie es zu Stande kommt*" oder werden sie dem nachgeben, wozu alle anderen Generationen gekommen sind? Werden die Menschen, die heute der Botschaft folgen, in dieselbe Organisation Falle geraten wie ihre Vorfahren? Oder werden sie "*im Licht wandeln, während Er noch im Licht ist*"?

Das ist die Frage, die wir uns heute und jeden Tag und jedes Mal, wenn wir uns versammeln, stellen müssen. Wofür sind wir hier? Sind wir heute hier, um uns zu etablieren? Oder sind wir hier, um das Wort Gottes in unseren eigenen Herzen und den Herzen der Menschen zu etablieren.

Aus seiner Predigt **Satans Eden 65-0829 P:55** *Das Problem heute ist, dass man nicht versucht, das Wort Gottes in den Herzen der Menschen aufzubauen, sondern man will sich selbst Geltung verschaffen. Die Kirchen und Gemeinden versuchen, ihre Doktrin in den Herzen der Menschen aufzurichten. Uns ist geboten worden, das Wort Gottes hineinzulegen. Paulus sagte: „... und meine Rede und meine Predigt erfolgte nicht mit eindrucksvollen Weisheitsworten, sondern mit dem Beweis von Geist und Kraft; denn euer Glaube sollte nicht auf Menschenweisheit, sondern auf Gotteskraft beruhen.“ Das ist es. 56 Die Menschen dürfen nicht sich selbst Geltung verschaffen. Wir finden es unter ... Lass Gott etwas für eine Person tun und ihn aussenden, du findest jeden Mann, der versucht, es zu imitieren. Seht, sie versuchen sich Geltung zu verschaffen. Jeder sagt: “Ich habedies getan; ich, mir, mein ; meine Denomination, ich tat das.” - Sie wollen etwas gelten. Was predigen wir? Uns selbst oder das Reich Gottes? Richtet das Wort Gottes auf. Nehmt den Unglauben aus den Herzen der Menschen und richtet das Wort Gottes darin auf. Das Reich Gottes aber kann nicht in dem Herzen eines Menschen aufgerichtet werden, wenn Gott ihn nicht dazu bestimmt hat. Sonst ist es nicht möglich, und denkt daran: das Betrügerische daran ist, dass die Menschen trotzdem meinen, sie seien auf dem rechten Weg. “Es gibt einen Weg, der einem Mann richtig erscheint...” Jeder intellektuelle Mensch denkt sich im Recht.*

In einer anderen Predigt **Fragen und Antworten 59-0628E P:42** Bruder Branham sagt, "*Und ist das nicht nur der Weg, den die Menschen heute einschlagen? Lass Gott einfach einen Gefährten segnen und ein wenig Vertrauen in ihn setzen, und er wird ein Besserwisser. Er bekommt sein... Er muss eine Organisation gründen, oder er muss etwas tunda anders ist. "Warum bist du vom Himmel gefallen, O Luzifer? Gott tut sich schwer damit, jemanden zu finden, mit dem Er fertig werden kann, der demütig und sanftmütig bleibt und an dem Ort bleibt, bis Gott ihn aufruft, etwas zu tun*

(du glaubst) dass? Siehst du?), ein Mann, den Gott segnen kann und der sich trotzdem als Mann erhält, kein Engel oder Gott. Sobald der Mensch gesegnet wird und ein bisschen etwas geschenkt bekommt, möchte er ein Gott werden. Er möchte ein Engel werden. Er möchte eine großartige Person werden. "Was ich tue, was ... ich und ich und meine ..." all das. Das ist die falsche Einstellung. Gott sucht jemanden, den Er segnen kann und gieße den Segen aus, und je mehr Er segnete, desto kleiner wird der Mann. Und du wirst niemals mehr von Gott bekommen, bis du nichts wirst. Du musst dich selbst herabsetzen. Wer sich selbst erhöhen wird, wird von Gott erniedrigt werden. Wer sich demütigt, wird Gott erhöhen. Sie müssen klein werden, bevor Sie groß werden können. Und du wirst niemals groß in dir selbst sein; Du wirst nur so groß sein, wie Gott in dir groß sein wird. Seht ihr?"

Sie sehen also, wie sehr die Organisation Gott selbst widerspricht. Die Organisation nutzt die Macht ihrer Zahlen, um die Menschen zu kontrollieren, anstatt zuzulassen, dass die Salbung des Heiligen Geistes auf Gottes Wort das Leben der Menschen kontrolliert.

Sie alle erinnern sich an die Geschichte aus **2. Chronik 18**, als König Ahab versuchte, König Josaphat davon zu überzeugen, mit ihm in **Ramothgilead** gegen und die Syrer zu kämpfen. Er sandte 400 seiner Prediger aus, um nach dem Herrn zu fragen, ob sie in die Schlacht ziehen sollten. Lasst uns diese Geschichte für einen Moment lesen, um zu sehen, wie diese Organisation Propheten alle in einer Übereinstimmung sprechen, auch wenn sie völlig vom Wort Gottes abweichen. Es ist dieselbe Mentalität des Gruppdenkens, die Gott so hasst, und ich hasse es auch.

Hören Sie, wie Bruder Branham dieselbe Geschichte erzählt, die wir gerade gelesen haben.

Beharrlich 62-0623 P: 91 *Es war Micaiah da unten, als Josaphat und Ahab ... Was würde ein Mann Gottes wollen, um ein Bündnis zu schließen? mit so einem Heuchler? Er hat sich in falscher Gesellschaft befunden, genau wie viele andere Menschen: Raus unter die Ungläubigen, in das soziale Evangelium, solche Sachen, und du bringst dich durcheinander. Josaphat sagte: "Wir sollten nach Ramoth-Gilead gehen. Natürlich." Alle ... Sie gingen hinauf und holten vierhundert gute genährt ausgebildete Propheten. Sie kommen dort hinauf und sagten: "Geh hinauf. Der Herr ist mit dir." Hesekiah holte sich ein paar große Hörner und sagte: "Dadurch wirst du sie rausschieben." (Weil warum?) Joshua teilte das Land, und Ramoth-Gilead gehört uns. "Es klang gut. Siehst du, es klang alles logisch, grundlegend. Er Sagte: " Du wirst sie einfach aus dem Land zurückschieben. " Weißt du, aber es gibt etwas in einer Kirche, das Herz eines Mannes, das ist ein Mann Gottes. Josaphat sagte ... Schau es dir an. Es gibt vierhundert von ihnen und alle mit einem Einklang und einer Stimme. Er sagte: "Jetzt weiß ich, dass ..." "Das muss stimmen", sagte Ahab. "Jetzt sind wir Juden", Isebel auf dem Thron mit ihm. Seht ihr? **Da sprachen vierhundert jüdische Propheten: Steig hinauf, so spricht der Herr! Aber das hat nicht geklingelt.** Josaphat sagte: "Hast du noch einen mehr?" "Noch eins? Was brauche ich mit einem mehr, als wir haben hier das ganze Seminar, der Bischof und alle. Womit brauchen wir noch mehr?" "Nun ", sagte er, "ist da nicht noch einer?" Er sagte, "ja, da ist noch einer. Aber ich hasse ihn. ""Oh", sagte Josaphat, "das sagt nicht der König. Geh und hol ihn." "Er ist Micaiah, der Sohn Imlah", sagte er, "aber ich hasse ihn. Er prophezeite immer falsch gegen mich und erzähle mir immer etwas." **93** Oh ja. Er schneidet die Körner ab und entfernt die Warzen. Seht ihr? Jeder will ein Baby sein und gestreichelt werden. Das ist der Grund, warum es Treibhauspflanzenmacht, die mit Goody-Goody-Dies und Goody-Goody-Das besprüht werden müssen. Das Christentum ist robust. Das Evangelium ist mit bloßen Händen zu behandeln, nicht mit kirchlichen Handschuhen. Richtig. Weiche weiße Handschuhe, die den Frauen gehören,*

nicht den Predigern: nein. Hör zu, Bruder. **Das Wort muss so weitergegeben werden, wie es ist, nicht mit einem Seminar-Dogma, sondern so, wie es hier geschrieben steht.** 94 Da schickten sie die **Diakone Rat herüber** und sagten es ihm und sprachen: **Nun sieh, Micaiah! Wir bringen Sie zurück in die Vereinigung, wenn Sie nur dasselbe sagen, was der Bischof und alle sagen:** "Er hat mit dem falschen Mann dort gesprochen. Micaiah wusste, was es heißt, Gott zu vertrauen. Er sagte: "**Wie Der Herr, Gott, lebt, ich werde nur sagen, was er in meinen Mund steckt.**" "Oh, Bruder ...? ... Seminar oder kein Seminar, Kooperation oder keine Kooperation, er sagte: "**Ich werde nur sagen, was Gott in Mein Mundsteckt.**" Er nahm diese Nacht und ging am nächsten Tag zurück. Er sagte: "**Geh nur hoch, aber ich sah Israel zerstreut wie Schafe, ohne Hirten.**" Und so schlug ihn dieser große Bischof in den Mund und sagte: "**Welchen Weg ging der Geist Gottes, als er aus mir herausging?**" Er sagte: "**Ich sah, wie Gott in Himmel saß. Das Konzil wurde abgehalten. Und ich sah einen bösen Geist aufsteigen, Ein lügnerischer Geist sagte: 'Ich werde hinuntergehen und in den Mund der Propheten treten und sie eine Lüge prophezeien lassen.'**" Sie sagen: "Nun, Bruder, wie kann ein Mann sagen, ob er sich geirrt hat?" Warum? **Micaiah Vision entsprach dem Wort. Das Wort Gottes war bereits vom Propheten gesprochen worden, und das Wort des Herrn kommt immer zum Propheten. Und wenn der Prophet Elia Ahab verflucht und ihm gesagt hätte, dass die Hunde sein Blut lecken würden, wie könnte er dann segnen, was Gott verflucht hatte?** So war seine Vision nach dem Wort. 95 Neulich hat mir ein Mann einen Brief geschrieben. Sagte er sei im Befreiungsdienst. Sagte: "Wie kannst du erkennen, ob es Gott ist, der durch dich spricht, oder der Teufel?" Hmmm, ich sagte, "**Untersuche es durch das Wort. Wenn es nicht mit dem Wort ist, dann ist es falsch; Es ist mir egal, wie gut es aussieht.**" Im Alten Testament hatten sie eine Möglichkeit herauszufinden, wann ein Prophet die Wahrheit sagte oder ein Träumer richtig träumte. Sie nahmen ihn mit in den Tempel und stellten ihn vor die Urim Thummim. Und wenn dieser **UrimThummim** handelte und diese **Ansammlung von Lichtern wie ein Regenbogen davon blitzte, erkannte Gott, dass dieser Prophet die Wahrheit war, oder die Prophezeiung oder der Träumer. Aber wenn nicht, egal wie real es schien, war es falsch.** Es hat immer geantwortet; Gott gebe ihnen übernatürliche. 96 Ich sage Ihnen, dass **das Priestertum geendet hat und dass Urim Thummim aufgehoben hat; aber wir haben heute eine neue, und das ist diese Bibel.** **Wenn ein Prediger oder sonst jemand ein Dogma oder irgendetwas außerhalb dieser Bibel predigt, ist das für mich falsch.** Ich werde es nicht glauben. Nein Sir. Es muss gehören ... **Es muss mit dieser Bibel übereinstimmen.** Vermische nichts damit. Lass es einfach so wie es ist. Das ist der Weg Gott hat es, und so müssen wir es akzeptieren und es glauben. Ja. 97 Der Blinde, Sicher, er konnte sich nicht mit ihnen Theologie streiten. Aber er war hartnäckig. Er wusste, dass er einmal blind war und dann sehen konnte. Sicher. Er wusste das eine; er war sehr hartnäckig. Sie sagten, sein Vater und seine Mutter ... Sie sagten: "**Wer diesen Propheten von Galiläa bekennt, den werden wir aus der Kirche verbannen.**" Und so hatte dieser Kerl etwas in der Hand. Etwas war mit ihm passiert und er war hartnäckig. Er konnte es ihnen sagen. Nun, er konnte nicht ... Er sagte: "**Es ist jetzt eine seltsame Sache für mich, dass hier etwas ist, was nur Gott tun kann. Und es ist in keiner unserer Kirchen seit jeher passiert, von denen ich weiß, Ein Mann, der blind geboren wurde, erhält sein Augenlicht. Und Sie sollen die Führer der Menschen von heute sein, und doch wissen Sie nicht, woher Er kommt? Es ist eine seltsame Sache.**" Bruder, er hatte einige wirklich gute Argument Punkte, denke ich. Jawohl. Und die Leute sagen heute: "Worum geht es hier?" Und weiß nicht (Theologen usw.), **dass die Bibel genau dies vorhersagt.** Oh Bruder, wie hartnäckig sollten wir sein.

Bruder Branham war daher sehr besorgt über diese gruppenorientierte, politisch korrekte Mentalität, die wir nicht nur in der heutigen Welt, sondern auch in den Kirchen sehen. und Sie wissen, dass es immer gegen das Wort Gottes, für das Alter geht.

Bruder Branham sagte sogar, der Grund, warum Gott nicht zwei Propheten gleichzeitig auf Erden hatte, sei der, obwohl Sie sind sich vielleicht einig über den Doktrin sind, sie sind sich jedoch nicht einig darüber, wie bestimmte Dinge zu tun sind, weil sie Individuen sind und Individuen Dinge so tun, wie sie es sehen. Als Elia Prophet war, wurde Elisa von diesem Propheten betreut. Als Johannes der Prophet war, war Jesus nirgends zu sehen, und als es Zeit für Jesus war, in den vollen Dienst zu treten, sagte Johannes, er müsse abnehmen, damit Christus zunehmen könne.

Zweites Siegel der 63-0319 P: 27*Genau wie Er hätte die Sonne wählen können, um das Evangelium zu predigen. Er hätte den Mond wählen können. Er konnte den Wind wählen, aber er wählte den Mann. Und Er hat niemals Gruppen ausgewählt. Einzelpersonen.*

Aber die Hauptsache ist zu wissen, wie Paulus sagte: *“Ich weiß, wem ich geglaubt habe und bin überzeugt, dass er das, was ich ihm anvertraut habe, gegen diesen Tag bewahren kann.“*

Im Meisterwerk sagt Bruder Branham: *“Wir sind das Wort”,* und wenn wir ein Teil von Ihm sind und vor den Grundfesten der Welt in Ihm waren, dann sind wir das Wort, wenn Er das Wort ist, weil wir in Ihm waren macht uns zu einem Teil von Ihm.

Masterpiece 64-0705 P:155*Seht, die Braut... Wenn die Braut am Anfang das Wort gewesen ist - oder vielmehr, wenn der Bräutigam am Anfang das Wort gewesen ist, und wenn dann die Braut vom Bräutigam genommen wurde, dann muss auch sie das Wort sein. Es ist doch so: Die Braut muss... Wieso? Wieso muss die Braut das offenbargewordene Wort sein, das deutlich gemachte Wort? Nun, einfach deshalb, weil der Bräutigam und die Braut Eins sind; sie ist lediglich ein Stück, das von Ihm abgeschlagen wurde. Da haben wir das Meisterstück. Es wurde geschlagen...? Michelangelo war nicht in der Lage, das wiederherzustellen; er konnte es nicht wieder zurücktun. Aber Gott wird das tun. Er wird diese kleine Braut, die zerschlagengewesen ist, wieder ganz richtig an die Seite des ursprünglichen Wortes zurückbringen. Und da haben wir es wieder; da ist das Meisterwerk, die Familie, wie sie einst im Garten Eden war.*

Nun, kontrastiere das mit denen die nur ein Gruppendenken einer Organisation Sinn haben. Sehen Sie, wie weit unter ihren Privilegien sie leben?

In **Masterpiece P:136** Bruder Branham sagt; *Rechtfertigungsbereitete den Weg für Heiligung. Die Heiligung bereitete den Weg für die Taufe mit dem Heiligen Geist. Die Taufe mit dem Heiligen Geist bereitete den Weg für den Heiligen Geist Selbst, der nun unmittelbar in Vollkommenheit herabkommen kann, zurück zum Wort, um Sich zu erweisen.* Wir sehen den Unterschied zwischen Erscheinen und Kommen genau dort. Wir sehen die Parousia Christi in Vollkommenheit, zurück wieder zum Wort.

Aber hör zu, was er uns als nächstes sagt ... " *Aber was zur Konfession wird, stirbt ab. Gerade so, wie das Leben, das in Luther war, dann auf Wesley überging. Und von Wesley ging Es auf die Pfingstler über. Und von der Pfingstler zum ursprünglichen Samenkorn. Bis zu der Zeit kommt die Pfingstler aus der Wesley heraus. Der Grund, warum sich die Pfingstler von der Wesley trennte, weil sie keine Organisation war. Die Pfingstler waren noch nicht. Darnach wurde die Pfingstler zur*

organisierten Konfession. Und was war die Folge? Sie erwies sich als die Hülse. Sie sah jedoch wie das Original aus.

Beachten Sie, wie er uns das aufkommende Leben in einer Art Auferstehung zeigt, wie der Saft, der im Frühling aufkommt, eine Art Auferstehung ist und der Baum wieder zum Leben erweckt wird, nachdem er während der Winterbestattung ruhend geblieben ist. Er sagt, dieses Leben beginnt in Luther aufzutauchen, dann in Wesleys Botschaft und dann in Pfingsten, und jetzt kommt es zur Endzeit wieder zu Samen Wort zurück. Aber dann stellt er den Kreislauf des Lebens dem Tod gegenüber und zeigt, dass das Leben sterben muss, wenn es irgendetwas hinterlässt. Und er sagt uns, der Hinweis darauf, dass es tot ist, ist, dass es denominiert oder organisiert.

Meisterwerk 64-0705 P: 138*Wie viele haben schon einmal gesehen, wie ein Samenkorn, in diesem Fall ein Weizenkorn zu wachsen anfängt? Was ist das erste kleine Ding? Es sieht genau aus wie das Samenkorn, aber es ist nur die Hülse. Seht ihr die drei Phasen? Stängel bzw. Halm, dann die Ähre, dann die Hülse. Und dann, aus der Hülse, geht das ursprüngliche Samenkorn hervor. **Nicht das ursprüngliche Samenkorn selbst, aber dessen Leben, das durch all diese Wachstumsphasen hindurchgegangen ist, bis es wieder ein Samenkorn bildet.** Amen, Amen! Versteht ihr das? Was bedeutet das? **Eine Auferstehung.** Es wird von Neuem zu einem Meisterwerk, gleich dem, das in den Boden gegangen ist. **Die Pfingstbewegung ging aus der Wesley-Bewegung hervor, weil die Wesley-Bewegung eine Organisation geworden war. Die Pfingstbewegung trat unorganisiert auf, wurde dann aber ebenfalls zu einer Organisation.** Es musste die Hülse gebildet werden. **Das wahre Wort des Lebens war bei all dem auf seinem Weg, hin zum ursprünglichen Samen, durch alle diese Phasen hindurch: durch den Halm, dann in die Ähre hinein; von der Ähre in die Hülse; und von der Hülse zum Samenkorn. Halm, Ähre, Hülse!***

Wir stellen wieder fest, dass er diesen Gedanken an das Leben Gottes trägt, während er durch die verschiedenen Stufen der Kirche geht. Und jede Phase dieser Pflanzung des Herrn ist mit einer Botschaft gekennzeichnet, die die Welt erfasste. Das war das Leben Gottes, das all die vorherbestimmten Samen Gottes, die dort lagen, zusammenfügte.

Jetzt in diesem nächsten Absatz weiß ich nicht, wie Sie es klarer machen könnten, als was Bruder Branham uns hier erzählt.

140*Als sie noch lebendig waren, brachten sie in ihrer Erweckung einen Behälter hervor, der ein gewisses Teil des Lebens enthielt, das in dem Saatkorn gewesen war; aber als sie sich zu einer Organisation zusammenschlossen, verließ das Leben sie und zog weiter. Die gesamte Geschichte beweist das. **Nie hat eine Organisation wirklich etwas ausgerichtet, nachdem sie erst einmal organisiert war.** Sie war tot. Jawohl. Seid wachsam, **das Leben setzt jetzt seinen Weg fort. Es bewegt sich weiter voran.** Bedenkt: Was sie getan haben, was diese alle getan haben, entspricht, wie die Geschichte zeigt, genau dem Weg, den die Gemeinde genommen hat - **Es konnte ihn nie wieder nützlich sein. Jede Organisation ist auf den Regal gelegt. Während der gesamten Geschichte der Gemeinde ist es nie anders gewesen, Aber was es starb. Die Organisation starb und erwachte nie wieder zum Leben. Versteht ihr denn nicht? Ihr blinden Menschen, öffnet eure Augen!** Die Natur und das Wort Gottes, beide wirken zusammen und bekräftigen, dass das die Wahrheit ist, dass das die Wahrheit ist: **Jenes Leben verlässt den Halm, um die Ähre zu bilden; von der Ähre geht es weiter und bildet die Hülse; und von der Hülse geht es wieder über in das Original.** (Offenbarung 22:18) **Vergesst nicht. Er konnte sie nie wieder gebrauchen.***

Jetzt weiß ich nicht, wie viel klarer jemand es sagen könnte, als was Bruder Branham uns hier erzählt. *Sobald sich eine Bewegung Gottes organisiert, ist es für Gott nie wieder nützlich!* Jede Konfession begann mit einer gewissen Wahrheit, aber wenn sie anfangen, diese Wahrheit zu organisieren, war dies der Moment, in dem das Leben davon abging. Er sagte, *sie produzierten in ihrer frühen Wiederbelebung einen Inhaber ein bestimmten Teils des Samenlebens hervor; aber als sie sich organisierten, bewegte sich das Leben daraus heraus.*

Ich hoffe, dass Sie, wenn Sie diese Predigt hören oder im Internet lesen, verstehen, was Bruder Branham hier sagt. Versuchen Sie nicht, diese Botschaft zu organisieren. In dem Moment, in dem Sie dies tun, wird das Leben Gottes von dem abweichen, was Sie zu organisieren versuchen.

Was bedeutet es nun, die Botschaft zu organisieren? Denn das wollen wir eigentlich nicht. Ich glaube nicht, dass es jemanden gibt, der sich direkt aus dem Leben des Wortes heraus organisieren möchte. Aber sie tun es trotzdem und verstehen nicht wirklich, was sie tun.

Um besser zu verstehen, was es heißt, zu organisieren, lesen wir, was das Wörterbuch uns sagt:

Organisieren: 1. Zu einem geordneten, funktionalen, strukturierten Ganzen zusammenfügen.

Nun, es ist nichts falsch daran, Dinge zu strukturieren, zu ordnen oder funktionsfähig zu machen. Daher klingt das, was wir über das Organisieren lesen, bisher nicht nach etwas, das so schrecklich wäre, als dass Gott damit unzufrieden wäre. Aber lasst uns weiterlesen, denn die Definitionen werden ein bisschen definitiver.

2. a. In einer zusammenhängenden Form zu ordnen; systematisiere: *organisiere ihre Gedanken bevor du sprichst.*

Auch hier ist nichts falsch daran, die Botschaftslehre kohärent darzustellen. Und um dies zu tun, müssen Sie es systematisieren oder ordentlich zusammenstellen, damit die Präsentation leichter verständlich wird.

b. Ein gewünschtes Muster oder eine gewünschte Struktur festlegen: Auch hier gibt es nichts, was das Leben Gottes in die Flucht schlagen lassen würde, denn sogar Jesus selbst wurde ein Recht auf Leben befohlen und das Muster für alle anderen Söhne festgelegt. Diese nächste Definition verdeutlicht jedoch die Gefahr der Organisation.

3. Systematisch **für** harmonische oder **Einheitliche** Aktion: Dann gibt es einige Beispiele für diese Organisation, um eine Gewerkschaft zu gründen: *einen Streik zu organisieren.*

4. a. Als Organisation gründen: *Verein organisieren.* **b.** Zu induzieren (Mitarbeiter) zu bilden oder einer Gewerkschaft beitreten. **c.** Die Mitarbeiter von (ein Unternehmen oder eine Branche), um eine Gewerkschaft zu gründen oder einer Gewerkschaft beizutreten: *eine Fabrik organisieren.* Eine organische Struktur entwickeln oder annehmen.

Was wir hier also sehen, ist eine Entwicklung von einem harmlosen Versuch, die Botschaft in einer geordneten Weise zu präsentieren, damit die Menschen es besser verstehen können, zu einem Ort, an dem sie die Menschen tatsächlich zu einer harmonischen Union organisiert, die die Menschen an einen Kern wert bindet von einem Glaube und schließt andere aus, die nicht an diesen Glaube festhalten.

Das ist es, was jede falsche Doktrin getan hat, die sich in jede Bewegung Gottes eingeschlichen hat. Und genau das ist in dieser Botschaft auch geschehen, mit den Bewegungen wie die Donner-Gruppe, die Zwei Seelen-Gruppe, die bloß Band anhören -Gruppe usw. Und beachten Sie, wenn sie dies tun, dass das Leben des Wortes sie verlässt und sie beginnen, unter sich eine Hierarchie von Menschen aufzubauen, in der Sie, wenn Sie nicht auf sie hören, als völlig ausgeschlossen gelten. Und wenn die Menschen diesen Zustand erreichen, sind sie auf dem Weg in die Organisation.

Deshalb sagte Bruder Vayle: "*Du musst das nicht von mir hören, aber du musst mit dieser Wahrheit einverstanden sein.*" Es spielt keine Rolle, von wem Sie den Doktrin hören, aber Sie sollten es besser hören, denn "Wer das Doktrin Christi nicht hat, hat keinen Gott."

Sie müssen es nicht von Bruder Vayle hören, noch müssen Sie es von mir oder einer anderen Person hören, aber Sie sollten es besser hören und glauben, wenn Sie Gott wiederhallen (Echo) möchten?

Sie sehen also, dass eine echte Gefahr besteht. Jedes Mal, wenn Sie versuchen, das zu verbessern, was Gott durch Inspiration gegeben hat. Die Gefahr entsteht, wenn Menschen versuchen, eine Bewegung Gottes zu organisieren. Und der Grund, warum sie einen Umzug Gottes organisieren, ist, dass sie nicht zufrieden sind mit der Art und Weise, wie Gott sie vorgestellt hat? Und sie versuchen, es dann so zu gestalten, wie sie es für eine bessere Art der Präsentation halten. Am Ende nehmen sie ein lebensveränderndes Wort und machen es zu einem arbeitsorientierten Wort.

Schauen Sie sich einen Ort an, an dem Gott einen wirklich gesalbten Pastor oder Lehrer hatte, und wenn dieser Mann die Szene verlässt, versuchen die Menschen, sich an das zu halten, was er ihnen gebracht hat, und schon bald beginnen sie, es in ein Regelwerk zu gliedern, das von ihm gelehrt wird die Geschicklichkeit des Menschen. Und dann wird ihnen das Wort Regel über Regel, Regel über Regel, Grundsatz über Grundsatz, Grundsatz über Grundsatz, ein bisschen hier und ein bisschen da und dann fallen sie zurück in das, woraus sie hervorgegangen sind, was funktioniert hat. Und wenn Sie denken, dass ich mich irre, wenn ich das sage, lesen Sie einfach die NIV-Übersetzung von Jesaja, Kapitel 28.

Jesaja 28:8 *Ja, alle Tische sind besudelt mit Erbrochenem und es gibt keinen Fleck ohne Dreck* Nun, was ist Erbrochenes, als Essen von einem anderen Tag, das in den Menschen gemischt wird und dann wieder erbrochen wurde.

9 *Wem soll er Erkenntnis beibringen, wem die Botschaft erläutern? Denen, die von der Milch entwöhnt, von den Brüsten gerade abgesetzt sind?* Nein, das glaube ich nicht, denn der Apostel Paulus sagte, wann Sie Lehrer sein sollten, brauchen Sie Milch. Nein, die auf Milch sehen die Dinge ein bisschen anders. Paulus sagte, als ich ein Kind war, dachte ich als ein Kind, deshalb sprach ich als ein Kind und handelte kindlich, aber als ich ein Mann wurde, musste ich kindliches Denken ablegen, was zu kindlichem Reden und kindlichem Handeln führte. So wird das Wort des Herrn zu ihnen, **10** *Weil sie sagen: »Tun auf Tun, Tun auf Tun; Regel auf Regel, Regel auf Regel, hier ein wenig, da ein wenig«*, Beachten Sie, dass ihre Wahrnehmung des Wortes zum Legalismus zurückkehrt, dies tun aber das nicht tun.

11 *Nun gut, mit fremden Lippen und fremden Zungen wird Gott zu diesem Volk sprechen* Wenn Gott also zu diesem Volk spricht, werden sie hören: "So spricht der Herr", und dies ist die Ruhe, den Gott für seine Auserwählten hat. Die Auserwählten ruhen auf "So spricht der Herr".

12 Er, der zu ihnen gesagt hatte: »Das ist die Ruhe! lass den Müden ruhen; und dies ist der Ort der Ruhe, aber sie wollten nicht zuhören.« Ah, also haben wir einen Propheten, der auf die Kanzel geklopft hat, während er über das Siebte Siegel predigte, und der sagte, während er auf die Kanzel geklopft hat: "Es ist Entspannungszeit unter dem Siebten Siegel." **P:83-84 Siebten Siegel.** Und beachte, was uns hier in Jesaja erzählt wird. Diese fremde Sprache wird Ruhe bringen, aber die Menschen werden nicht zuhören, und wenn sie nicht zuhören, werden sie nicht in diese Ruhe eintreten, sondern zu Werken zurückkehren. Und das lesen wir im nächsten Vers von Jesaja.

13 Und so soll auch ihnen das Wort des HERRN werden: » Tun auf Tun, Tun auf Tun; Regel auf Regel, Regel auf Regel hier ein wenig, da ein wenig« — damit sie hingehen und rückwärts hinstürzen, zerbrochen und verstrickt und gefangen werden.

Der Wortlaut könnte hier nicht klarer und perfekter sein. Uns wird gesagt, dass sie, weil sie nicht auf die Stimme des Herrn hören werden, den Rest ablehnen und in Werke eintreten werden. Tun und tun und Regeln über den Regeln. Und so sehen wir einen sehr deutlichen Hinweis auf ein Volk, das das Leben des Wortes verlässt, das einen Menschen von Werken befreit und ihn in Ruhe lässt, aber wenn sie dieses Wort verlassen, kehren sie immer zu Werken zurück. Nun heißt es nicht, dass sie das Wort Gottes wissentlich für Werke verlassen. Das macht niemand. Aber es heißt, **13 Und so soll auch ihnen das Wort des HERRN werden: »Tun auf Tun, Tun auf Tun; Regel auf Regel, Regel auf Regel, hier ein wenig, da ein wenig«** — damit sie hingehen und rückwärts hinstürzen, zerbrochen und verstrickt und gefangen werden.

Sie sehen, dass das Wort des Herrn für sie zu Werken wird. Mit anderen Worten, sie versuchen es für sich selbst zu tun, weil das Leben des Wortes von ihnen verschwunden ist, wenn sie die Ruhe ablehnen, den Gott uns durch Eingehen gegeben hat, Jesus Christus derselbe gestern heute und für Ewigkeit.

Also einfach beobachte Jede Bewegung Gottes und wenn der Dienst, den Gott benutzte, von der Bildfläche verschwindet, werden viele derjenigen, die diesem Dienst folgten, anfangen zu versuchen, sich an das zu halten, was gelehrt wurde, aber indem sie dies tun, werden sie es organisieren und wenn das Leben erlischt und die Ruhe ist weg, die Werke werden immer folgen.

Anstatt das Leben zu predigen, das im Wort ist, werden sich die Predigten auf Kleidung, Verhalten und Wäscheleine-Theologie konzentrieren, und bald werden die Menschen einander in Augenschein nehmen und nach Fehlern ineinander suchen, und dann werden sie beginnen, sich zu trennen in Klicks und Clans, und sobald dies geschehen ist, ist die Arbeit geistig verfliegen. Oh, sie werden vielleicht mehr Menschen haben als der Dienst, der bei dem Wort bleibt, aber das ist keine Überraschung, weil der Apostel Paulus es gesagt hat in **Galater 4:27 denn die Vereinsamte hat mehr Kinder als die, welche den Mann hat**«. Und sie, die einen Ehemann hat, ist eine Braut.

Sie wissen, dass ich diesen Schrift Vers nicht genug lesen kann, um Sie zu warnen, was in dieser Botschaft noch heute vor sich geht.

Jesaja 28:9 Wem soll er Erkenntnis beibringen, wem die Botschaft erläutern? Denen, die von der Milch entwöhnt, von den Brüsten abgesetzt sind?(Das glaube ich nicht !!!) **10** Weil (zu dem) sie sagen: »Tun auf Tun, Tun auf Tun; Regel auf Regel, Regel auf Regel, hier ein wenig, da ein wenig«,

11 so wird auch Er zu diesem Volk durch stammelnde Lippen und durch eine fremde Sprache reden, **12** Er, der zu ihnen gesagt hatte: »Das ist die Ruhe! Erquickt den Müden! Und das ist die Erquickung«, aber sie wollten nicht hören. **13** Und so soll auch ihnen das Wort des HERRN werden: »Tun auf Tun, Tun auf Tun; Regel auf Regel, Regel auf Regel, hier ein wenig, da ein wenig« — damit sie hingehen und rückwärts hinstürzen, zerbrochen und verstrickt und gefangen werden.

Masterpiece P: 143 Wie bemerkenswert ist doch dieses Leben bei seiner Reise durch den Weizen, ganz anders als beim Baum. Gott hat Sein Volk wie einen Baum berufen. Seht ihr, das Leben fällt bei einem Baum zur Erde und wandert dann wieder hinauf, es fällt zu Boden und wandert wieder hinauf. Versteht ihr, es fällt hinunter und geht wieder hinauf. Beim Weizenkorn dagegen wandert das Leben vom ursprünglichen Samenkorn durch den Halm, die Ähre und die Hülse empor; **und die Form, die es jeweils gerade durchlaufen hat, stirbt ab, so dass es nicht mehr in sie zurückkann.** Was bedeutet das? Die alte Form ist zu nichts mehr nütze. Das Leben geht seiner Vollendung entgegen. Amen! Versteht ihr, warum Er sich nie einer Organisation gebraucht hat? **Er kann nicht mehr in sie zurückkehren.** Sie ist tot! Aber das Leben wandert weiter vom einen zum anderen. Seht ihr. Sie übernehmen Glaubensbekenntnisse und injizieren... "Wer ein Wort hinzufügt oderein Wort wegnimmt..." Seht ihr. **Er ist davon ausgeschlossen. Der Lebenssame muss weiterwandern.**

Und in jedem Zeitalter nach jeder Wiederbelebung, wenn sich die Menschen vom Licht entfernen, Gott sandte zu ihnen, und rückwärts in Arbeitsprogramme gehen, das Leben verlässt sie und Gott geht mit Seinem Licht weiter. Paulus sagt uns in Epheser 4 und Vers 17, dass wenn sie verlieren was für ein Verständnissie haben vom Wort das Leben Gottes verlässt sie auch. **Epheser 4:18 deren Verstand verfinstert ist und die entfremdet sind dem Leben Gottes, wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verhärtung ihres Herzens;**

Weil ihre Herzen blind sind und sie absichtlich unwissend sind, während sie sich von ihrem Verständnis entfernen, schließen sie das Leben Gottes von sich selbst aus. Im Wesentlichen entfernen sie sich von der Quelle des Lebens. Es gibt keinen Grund aufzuhören, das Doktrin zu predigen, um zu Werken zurückzukehren, denn Christus ist das Doktrin. Wenn Sie Christus predigen, werden die Herzen der Menschen mit Leben erfüllt sein und es wird nicht nötig sein, eine Wäscheleinreligion zu predigen. Fülle eine Person mit Gott-Leben, und Gott wird durch sie leben.

Und es spielt keine Rolle, was Sie tun, um Ihr Leben aufzuräumen. Wenn Sie nicht wiedergeboren werden, ist dies für Gott in keiner Weise akzeptabel. All diese Art von Gerechtigkeit ist wie dreckige Lumpen. Das ist was Er gesagt hat.

Als wir nun zum Meisterwerk P: 144 zurückkehrten, sagte Bruder Branham:

144 Ich gebrauche das jetzt als Gleichnis für die Braut, das Meisterwerk, das gegenwärtig entsteht. Wie das eine Meisterwerk zu Fall kam, so gibt es jetzt ein anderes Meisterwerk, das im Entstehen begriffen ist. Das Meisterwerk fiel bei - bei Nizäa/Rom. Nach Nizäa/Rom hat die Braut eine Entwicklung durchlaufen; aber sie gelangt un mittelbar zum Zustand des ursprünglichen Meisterwerkes zurück, vollkommen, denn sie ist ja ein Teil jenes Wortes, das von Ihm gesprochen wurde. Er wird sich eine Gemeinde schaffen, die keinen Flecken oder Runzel hat. **Sie wird in keinerlei Weise mit irgendeiner Art von Organisation oder Konfession (dieser fluchwürdigen**

Sache) **inVerbindung stehen**. Sie ist zwar durch diese Dinge hindurchgegangen, aber sie wird sich niemals dort aufhalten.

145 Denkt daran, **die Saat geht auf. Das Leben kommt hoch, es geht nicht zurück.** Nach diesem wird keine Auferstehung mehr geben. Das Leben wandert weiter auf seine Vollendung zu, eine Auferstehung. Vergesst nicht, die Hülse brachte... Bedenkt, die Hülse stößt das dem Originalentsprechende Samenkorn von sich. Wir finden das in Offenbarung, Kapitel 3. Nun vergesst nicht, dass Er laut Bibel aus keiner anderen Gemeinde in den sieben Gemeindezeitaltern hinausgestoßen wurde. Wie viele von euch erinnern sich noch daran? Er ging weiter, durch dieses Gemeindezeitalter hindurch, um etwas anderes zumachen. Aber **dies ist es. Etwas anderes gibt es nicht.** Aber der Bildhauer hat wieder etwas Vollkommenes geschaffen, das Wort. Versteht ihr? Es geht nicht rückwärts. Wie anders es ist. Jawohl!

147 Ach ja, und achtet auch auf Folgendes: Wenn also die Hülse herauswächst, **sieht sie genau aus wie das Weizenkorn.** Wenn aber das Leben des ursprünglichen Saatkornes die Hülse verlässt, um das wahrhaftige Korn zu bilden, die Braut, dann öffnet sich die Hülse und "exkommuniziert" das Korn, sie schließt es aus ihrer Gemeinschaft aus. Ist es nicht so in der Natur? Und genau das hat sie denn auch getan. (Offenbarung 3:20) In Offenbarung 3 lesen wir, wie die Gemeinde des Laodizea-Zeitalters Ihn hinausstößt. Und beachtet bitte, dass das in den anderen Zeitaltern nicht der Fall war, weil da noch etwas anderes zu schaffen war. Das Leben wanderte einfach hindurch und ging in eine neue Form über. Ich habe euch schon immer gesagt, es kommen keine neuen Konfessionen mehr. Wir stehen am Ende. Und sie stießen Ihn aus. Und warum? Er - Er - **Er ist wieder das Wort.** Er ist wie das, was ursprünglich in die Erde fiel. **Er verkörpert dieselbe Doktrin, die vom Anfang her bestanden hat.** Und wenn das ursprünglich ausgesäte Wort hervorzuwachsen beginnt, **stößt die Hülse es aus sich heraus.** Das Leben überlässt es dann all den andern, ihm zu folgen; das sind dann **die wahren Gläubigen, sie folgen dem Leben, wohin auch immer das Leben gehen mag.**

Nun beachte noch einmal, dass Bruder Branham sagt, dass die wahren Gläubigen sich niemals organisieren werden, aber sie werden diesem Leben folgen, wohin es auch geht. Bruder Vayle sagte mir vor ein paar Jahren in seinem Wohnzimmer: "Das sagen sie, wenn ich weg bin, dieser Lehr Unterricht wird vorbei sein, aber sie sind falsch, denn solange der Heilige Geist hier ist, wird es Lehrern geben, weil der Heilige Geist der Lehrer ist."

Und beachte, was Bruder Branham gesagt hat: **Er ist wieder das Wort.** Er ist wie das, was ursprünglich in die Erde fiel. **Er verkörpert dieselbe Doktrin, die vom Anfang her bestanden hat.**

Es muss also ein Doktrin sein. Denn wenn Sie sich auf den Doktrin Christi konzentrieren, haben Sie Gott. Zeitraum. Und Johannes sprach: Wer den Sohn hat, der hat das Leben. Und das Wort hat wurde aus dem Griechischen übersetzt: Echo, und so hallt (Echo) es wider. Der Sohn gibt das Leben wieder, und wer den Doktrin Christi wiedergibt (Echo), gibt Gott Selbst wieder (Echo). So wie sich das Leben auf den Doktrin Christi bewegt, wird es weiterhin von denen gelehrt, die selbst treu unterrichtet wurden. Und wenn eine Gemeinde aufhört, den Doktrin zu lehren und sich auf Regeln und Ordnung zu konzentrieren und zu tun und zu tun, hat sie ihre erste Liebe verloren und hat den Doktrin Christi verlassen, und wenn sie dies tut, wiederholen (Echo) oder reflektieren sie das Leben

nicht mehr und tun es auch nicht mehr wiederholen(Echo) oder reflektiere Gott, und Gott ist das Leben.

Der Apostel Paulus sagte in **Kolosser 3:4** *Wenn der Christus, unser Leben, offenbar werden wird, phaneroo, (um sich in Seinem wahren Charakter zu manifestieren) dann werdet auch ihr offenbar werden Phaneroo (manifestiert sich in unserem wahren Charakter) mit Ihm in Herrlichkeit.* Und wir wissen, dass dieses Doxa die Meinung, das Urteil und die Einschätzung Gottes ist. Wenn Christus, der unser Leben ist, erscheint, wird sich unser Leben auch in seinem wahren Charakter manifestieren, von dem wir wissen, dass es ordiniert wurde den Sinn Christi in uns zu haben.

Von **Gesalbt diejenigen in der Endzeit 65-0725M P:168** Brother Branham sagt, *Nun, wenn ihr zurückgeht und versucht wieder zu leben... Was wäre, wenn das Leben zurückginge und denkst du, dass dann das Leben je sprechen würde - dass es je zurückginge in jene alte Schale, die vertrocknet ist, dahin zurück, um darin wieder zuleben? Niemals wird es das tun. "Denn es ist unmöglich für die, die einmal erleuchtet waren... und sie mit dem Worte, als es zu ihnen kam, nicht weitergehen..." Sie sind tot und es ist vorbei. „Und die Dornen und Disteln sind der Verwesung nahe, deren Ende wird die Verbrennung sein..." Ist das richtig? Nun will ich mich aber beeilen, so schnelllich kann.*

1Johannes 1:2 *und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben, das bei dem Vater war und uns erschienen ist,*

Tote Männer wachsen nicht. Sie manifestieren auch kein Leben. Und sie können sich auch nicht ändern

Der Apostel Paulus sagte in **2Korinther 3:18** *Wir alle aber, indem wir mit unverhültem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.*

Nun sagte uns der Apostel Paulus, wenn wir in den Spiegel des Wortes schauen, werden wir in das Bild verwandelt, das wir in dem Wort sehen, das Christus ist, der unser Licht ist. Und dann sagt er uns, dass wir von Bild zu Bild und von Glorie zu Glorie verändert werden, von Doxa zu Doxa, was die Meinung, Einschätzung und das Urteil Gottes ist. Also sagt er uns, dass wir uns in das Bild von Christus verwandelt haben, der unser Licht ist, und dass wir uns von einer Meinung zur nächsten und zu einer anderen und zu einer anderen wandeln, bis wir in den Sinn Gottes kommen.

Deshalb geht das Leben weiter und diejenigen, die im Licht wandeln, wandeln weiter im Licht, wie Er im Licht ist. Sie blicken nicht zurück, da jeder, der beim Blick durch einen Rückspiegel fährt, irgendwann zusammenbricht.

Nehmen wir nur noch eine Schriftstelle, um zu zeigen, wie die Person, die sich in Richtung Organisation bewegt, genau dort und geistig stirbt.

Epheser 4:11-13 *Und Er hat etliche als Apostel gegeben, etliche als Propheten, etliche als Evangelisten, etliche als Hirten und Lehrer, 12 zur Zurüstung (Perfektionieren, ausrüsten und zur*

Reife bringen) *der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Erbauung* (zum erbauen aufbauen) *des Leibes des Christus, 13 bis wir alle zur Einheit des Glaubens* (und denken Sie daran, dass er uns in Vers 8 sagte, dass es nur einen Glauben gibt und es den Glauben des Einen Herrn gibt, und Bruder Branham sagte, wenn Sie mehr als einen Herrn haben, haben Sie mehr als einen Glauben.) *und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Maß der vollen Größe des Christus;*

Jesus Christus derselbe 55-0806 P:15 Jetzt, manchmal wird es heute von vielen Gläubigen gesagt, sie sagen über bestimmte Dinge: "Oh, das ist gegen meinen Glauben. Unser Glaube lehrt das nicht." **Es gibt wirklich nur einen Glauben;** Die Bibel sagte es so. **Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott, und es gibt einen Glauben, und das ist der Glaube des Herrn Jesus Christus.**

Palmerwurm Heuschrecke Raupe 59-0823 P:47 Nun, nicht ... Die Leute sagen: "Nun, das ist gegen meinen Glauben." **Es gibt nur einen Glauben, einen Herrn, einen Glauben und eine Taufe.** Sie mögen einen Glauben haben, aber wir wollen **Den Glauben. Ernsthaft "streiten",** das ist "Für es argumentieren, für es aufstehen" ... **ernsthaft für den Glauben kämpfen, der einst den Heiligen überliefert wurde.** Wann wurden sie Heilige genannt? Als sie geheiligt wurden. Der Heilige Geist heiligte sie. Sie wurden Heilige genannt. Jetzt sagt Judas, ein Bruder, ein Pflegebruder Jesu: "**Ich möchte, dass du ernsthaft für den Glauben kämpfst, der einst den Heiligen übergeben wurde.**" Lass diesen Glauben niemals fallen. Und der Glaube der Heiligen war nicht in Glaubensbekenntnissen, nicht in Konfessionen, nicht in Kirchengebäuden, nicht in Vereinigungen, sondern **in der Gegenwart des lebendigen Gottes.** Sie hatten den Glauben, die Kranken zu heilen, Teufel auszutreiben und Wunder zu tun. All die großen Verheißungen, die Jesus machte, diese erste Gemeinde hielt daran fest. Es war die Lebensader.

Ernsthaft für den Glauben kämpfen 55-0123E P:2 Im Buch **Judas** finden wir diese Verse. Am 3. Vers des Buches Judas. **Geliebte ... Ich habe alles getan, um dir von der gemeinsamen Erlösung zu schreiben. Es war notwendig, dass ich dir schreibe und dich ermahne, dass du ernsthaft für den Glauben kämpfst, der einst den Heiligen übergeben wurde.** Möge der Herr der Lektüre Seines Wortes Seinen Segen hinzufügen. Jetzt glaube ich, dass dieses Buch im Jahr 66 geschrieben wurde. Und es war dreiunddreißig Jahre nach Pfingsten. Und **Judas, der mit der Kirche sprach, ermahnte sie, ernsthaft für den Glauben zu kämpfen, der einst den Heiligen überliefert worden war.** Könntest du jemals glauben, dass die große Heilig-Geist-Kirche, die vom Heiligen Geist eingeweiht und in Christus eingetaucht wurde, **in so kurzer Zeit so verwickelt sein könnte, dass der Prophet hier sagte ihm, er solle ernsthaft für den Glauben kämpfen, der einst den Heiligen übergeben worden war.** Nun, wir werden nicht viel Zeit in Anspruch nehmen. Ich muss hier aufpassen, weil wir eine große Versammlung haben, die ansteht. Bete für so viele Leute, diesen Abend, wie ich nur durch die Gebetslinie kommen kann. Und ich bitte darum, durch Gebet im Glauben zu stehen. Nun, der Prophet hier sagt, **dass er ernsthaft für den Glauben kämpfen soll, nicht "einen" Glauben, sondern "den" Glauben, der einst den Heiligen übergeben wurde.** Nun sagen viele Leute: "Nun, ich würde in diese Versammlung gehen, aber es ist gegen meinen Glauben." **Es gibt nur einen Glauben: einen Glauben, eine Hoffnung, einen Herrn, eine Taufe.** Du glaubst es? **Ein Glaube, und dieser Glaube ist an den Herrn Jesus Christus.** Und jetzt sagen einige Leute: "Nun, ich bin ein Methodist. Das ist gegen meinen Glauben." **Ich bin ein Katholik und das ist gegen meinen Glauben. "Es gibt nur einen Glauben,** Könnten verschiedene Konfessionen von Kirchen sein, die diesen Glauben repräsentieren,

aber **es gibt nur einen Glauben**. Nun, Judas sagte, dass wir, sprechen hier in erster Linie natürlich zur der Kirche an jenem Tag, aber wir sollten ernsthaft für den Glauben kämpfen, der einst den Heiligen übergeben wurde.

Sie wissen, dass es bestimmte Leute gibt, die versuchen, mich im Internet und im Facebook scharf zu kritisieren, weil ich sage, dass es nur einen Herrn und einen Glauben gibt und dass dieser eine Glaube der Glaube dieses einen Herrn ist. Das haben der Prophet und die Bibel gesagt. Paulus sagte das, und ich sagte, wenn sie an zwei Herren glauben, müssen sie auch an zwei Christus glauben. Und weißt du was? Sie kritisieren mich auch dafür und sie lehren, dass es zwei Christi gibt, den Vater und den Sohn. Ich frage mich, was kann ich, um sie dazu zu bringen, tatsächlich herauszukommen und zuzugeben, dass sie Trinitarier sind. Sie sind nur eine Person, von der Sie wissen, entfernt. Jesus war nicht der Christus, der Salber. Der Christus, der Salber Selbst, der Geist Gottes trat in Jesus ein und machte ihn zu Christus oder dem Gesalbten Gottes.

William Branham lehrte uns: **"Der Körper war keine Gottheit, aber Gottheit wohnte im Körper."** Sie glauben an zwei Christus und zwei Herrn, sie müssen dann auch an zwei Götter glauben. Bruder Vayle korrigierte ihre Überlegungen zu zwei Herren, und er erzählte mir, als ein Bruder von Neuseeland fragte, ob Gott in Christus sei und Christus in Jesus, gibt es dann zwei Christi. Und Bruder Vayle sagte, wie dumm können die Leute werden. Die Bibel sagt: **"Es gibt einen Herrn, einen Glauben."** Und **"durch einen Geist werden wir alle in einen Körper getauft."**

Gesalbte an der Endzeit 65-0725M P:186 Nun beachte! Das hat Jesus gesprochen¹⁸⁶ und Paulus kam direkt nach IHM und sagte: *"Nun, in den letzten Tagen werden religiöse Menschen kommen (seht ihr?), die werden eine Form der Gottseligkeit haben und aus diesen sind, die die törichten Weiber gefangen nehmen, welche mit allerlei Arten von weltlichen Lüsten behaftet sind. Und sie wundern sich und sagen: "Warum nörgelst du immer an den Frauen herum?" Oh, du meine Güte und sie können es einfach nicht sehen! Sie führen törichte Weiber, die mit verschiedenen Sünden beladen sind, sie führen sie von den Dingen, die in der Bibel sind, weg. Seht ihr? Und so wie Jannes und Jambres (Matthäus 24:24, falsche Christi, falsche Gesalbte, die Zeichen und Wundertun, um die Auserwählten zu verführen). - Nun, so wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so werden diese Unbewährten... unbewährt hinsichtlich des Glaubens, nicht irgendein Glaube, sondern der Glaube. Ein Glaube, eine Taufe, ein Herr. Du kannst keinen Glauben haben, ohne dem Herrn zu glauben. Du kannst nicht zwei Taufen empfangen, also eine für den Vater, für den Sohn und für den Heiligen Geist. Da ist nur eine Taufe, Jesus Christus. Das ist richtig. Seht ihr? Falsche Taufe..."*

Epheser 4:14 damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch das betrügerische Spiel der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen, **15** sondern, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken zu ihm hin, der das Haupt ist, der Christus. **16** Von ihm aus vollbringt der ganze Leib, zusammengefügt und verbunden durch alle Gelenke, die einander Handreichung tun nach dem Maß der Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Gliedes, das Wachstum des Leibes zur Auf Erbauung seiner selbst in Liebe. **17** Das sage und bezeuge ich nun im Herrn, dass ihr nicht mehr so wandeln sollt, wie die übrigen Heiden wandeln in der Nichtigkeit ihres Sinnes, **18** deren Verstand verfinstert ist und die entfremdet sind dem Leben Gottes, wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verhärtung ihres Herzens; **19** die, nachdem sie alles Empfinden verloren haben, sich der Zügellosigkeit ergeben

haben, um jede Art von Unreinheit zu verüben mit unersättlicher Gier. 20 Ihr aber habt Christus nicht so kennengelernt;

Lass uns Beten...